

Vorlage Nr. 351/09

Betreff: **Förderung der Katholischen Öffentlichen Büchereien**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss			Berichterstattung durch:			Frau Ehrenberg Herrn Dr. Winter		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

1302	Kulturförderung
------	-----------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

LP 2 Jugend in Rheine - Maßnahme 4.1.3
--

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
9.000 €	€	9.000 €	<input type="checkbox"/> keine €	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt 1302 in Höhe von 9.000 € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen aus dem Gutachten von Prof. Dr. Umlauf zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, entsprechend der in diesem Gutachten gemachten Vorschläge, die Medienförderung der Katholischen Öffentlichen Büchereien (KÖB) in Abstimmung mit der Zentralrendantur der katholischen Kirchengemeinden des Dekanates Rheine neu auszurichten. Die Förderung soll weiterhin im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel erfolgen.

Begründung:

Die Stadt Rheine unterstützt seit mehr als zwanzig Jahren die Medienbeschaffung der KÖB in Rheine. Hierfür steht aktuell ein Betrag in Höhe von 9.000 € pro Jahr zur Verfügung. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage einer im Jahr 2003 zwischen der Zentralrendantur und der Stadt Rheine geschlossenen Zuwendungsvereinbarung. In dieser Zuwendungsvereinbarung sind sowohl Mindeststandards (für Öffnungszeiten und Medienumsätze) für die Arbeit der Büchereien, als auch eine Regelung zum Verteilungsschlüssel vereinbart. Bisher wird die städtische Zuwendung je zur Hälfte nach dem Medienbestand und nach der Ausleihquote auf elf KÖB's aufgeteilt.

Im Rahmen des Gutachtens über Kooperation und Vernetzung der Bibliotheken in Rheine hat Prof. Dr. Konrad Umlauf auch die KÖB's besucht. Zum besseren Verständnis sind die Auszüge, die die Bezuschussung sowie die Arbeit der KÖB's betreffen, als Anlage beigefügt.

Am 14. August 2008 fand deshalb ein Gespräch mit dem Leiter der Zentralrendantur Herrn Bellinvia statt. In diesem Gespräch wurde festgestellt, dass die Zentralrendantur ebenfalls ein großes Interesse an einer Weiterentwicklung der KÖB's sowie einer Vernetzung hat und dass es bereits jetzt viele Gemeinsamkeiten gibt. Diese Zusammenarbeit soll weiter vertieft werden. Einvernehmen wurde darüber erzielt, dass es dabei 2 Bereiche gibt, die von einander getrennt abgearbeitet werden sollen. Diese Bereiche sind die Förderung der KÖB's und die Vernetzung der KÖB's mit der Stadtbibliothek und anderen Bibliotheken in Rheine. Dabei soll insbesondere die Vernetzung als Angebot an die KÖB's stattfinden, und nicht Voraussetzung für die Gewährung von Zuschüssen für die Medienbeschaffung sein.

Hinsichtlich der Medienbeschaffung wurde vereinbart, dass die Stadt gemeinsam mit der Zentralrendantur auf der Grundlage der Vorschläge von Prof. Dr. Umlauf Kriterien für die zukünftige Bezuschussung der KÖB's erarbeitet, die nach einer Informationsphase ab dem Jahr 2011 Anwendung finden sollen.

Anlagen:

Auszug aus dem Gutachten über Kooperation und Vernetzung der Bibliotheken in Rheine, erstellt von Prof. Dr. Konrad Umlauf